

# Wissenschaftliches Arbeiten im dualen Studium

Klein

2. Auflage 2025  
ISBN 978-3-8006-7445-9  
Vahlen

schnell und portofrei erhältlich bei  
[beck-shop.de](https://beck-shop.de)

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](https://beck-shop.de) steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

[beck-shop.de](https://beck-shop.de) hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird [beck-shop.de](https://beck-shop.de) für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

Klein  
Wissenschaftliches Arbeiten im  
dualen Studium

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG



**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

# Wissenschaftliches Arbeiten im dualen Studium

von

Dr. Andrea Klein

  
**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Verlag Franz Vahlen München

**Dr. Andrea Klein** lehrt an Universitäten, Fachhochschulen sowie Dualen Hochschulen bzw. Berufsakademien und ist als Coach für Lehrende und Lernende tätig. Sie ist Mitglied im Kernteam des VK:KIWA, des Virtuellen Kompetenzzentrums für Künstliche Intelligenz beim Wissenschaftlichen Arbeiten, und Vorstandsmitglied von PARWIN e.V., der den Referenzrahmen WISAR für das wissenschaftliche Arbeiten erstellt hat.

**vahlen.de**

ISBN Print 978 3 8006 7445 9

ISBN E-Book (ePDF) 978 3 8006 7446 6

© 2025 Verlag Franz Vahlen GmbH

Wilhelmstr. 9, 80801 München

info@vahlen.de

Druck und Bindung: Beltz Grafische Betriebe GmbH

Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Fotosatz Buck

Zweikirchener Str. 7, 84036 Kumhausen

Produktion: Sieveking Agentur, München

Umschlag: Ralph Zimmermann – Bureau Parapluie

Bildnachweis: © apinan – stock.adobe.com



[vahlen.de/nachhaltig](https://vahlen.de/nachhaltig)

[produktivitaet.vahlen.de](https://produktivitaet.vahlen.de)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier  
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten.  
Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen  
dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining  
vorzunehmen.

## Vorwort und Danksagung

Sie haben sich für ein duales Studium entschieden – herzlichen Glückwunsch! Sie haben eine spannende und bereichernde Art des Studierens gewählt. Auf dem Weg zum Studienabschluss verknüpfen Sie fortlaufend Theorie und Praxis, während Sie sogar noch ein wenig Geld dabei verdienen.

Verflucht haben Sie dieses Studienmodell mit Sicherheit auch schon oft. Immer dann nämlich, wenn Sie in einer wissenschaftlichen Arbeit Theorie mit Praxis verknüpfen sollen, während die Zeit knapp wird.

Herkömmliche Ratgeber helfen beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten im dualen Studium nur bedingt weiter. Die besonderen Fragen von Studierenden im dualen Studium werden genauso wenig thematisiert wie die Konflikte, die sich in der Dreierkonstellation „Studierende – Praxispartner – Hochschule“ ergeben können. Vielleicht haben Sie bereits anderweitig nach Orientierung gesucht, etwa bei Mitstudierenden oder Alumni. Dennoch ist wahrscheinlich eine große Unsicherheit geblieben, ob Sie den richtigen Weg beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten eingeschlagen haben und ob dieser zu einem guten Ergebnis führt.

Sehen Sie die geforderten wissenschaftlichen Arbeiten als lästiges Übel? Als etwas, das einfach erledigt werden muss, um das Studium zu absolvieren? Ist Ihnen der Sinn einer solchen Arbeit noch nicht klar? Dann bleiben Freude und Motivation natürlich auf der Strecke. Vielmehr noch: Sie schöpfen das große Potenzial an Erkenntnisgewinn nicht aus, das in einem solchen Kontext besteht.

Sie sollten dieses Buch lesen, wenn auch nur einer der drei folgenden Gründe auf Sie zutrifft:

...Sie möchten wissen, worauf Sie beim Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit im dualen Studium achten sollten.

...Sie möchten herausfinden, wie Sie mit mehr Freude und Motivation an solche „dualen Arbeiten“ herangehen können.

...Sie möchten zu wirklich hilfreichen Erkenntnissen gelangen, die der Praxispartner umsetzen kann.

### Zielgruppe des Buches

Das Buch richtet sich an Studierende im dualen Studium an Dualen Hochschulen/Berufsakademien Fachhochschulen oder Universitäten,

sei es im Präsenz- oder Fernstudium. Ein duales Studium kann in verschiedenen Formaten stattfinden: ausbildungs-, praxis- oder berufsintegrierend sowie ausbildungs-, praxis- oder berufsbegleitend. Studierende all dieser Lernkontexte finden in dem geplanten Buch Hilfestellung und Anregung beim Verfassen ihrer wissenschaftlichen Arbeiten.

### **Wie Sie dieses Buch lesen können**

Selbstverständlich können Sie dieses Buch ganz normal von Kapitel 1 beginnend von vorne nach hinten durchlesen. Das empfehle ich Ihnen sogar, denn bei der Zusammenstellung der Inhalte in genau dieser Reihenfolge habe ich mir ja etwas gedacht. Sie soll Ihnen zuerst die Grundlagen an die Hand geben, damit Sie die Anforderungen bei der praktischen Umsetzung besser einordnen können. Dann wissen Sie besser, was zu tun ist und warum.

Eine Besonderheit werden Sie allerdings bemerken: Dem ersten Kapitel ist in dieser zweiten Auflage ein „nulltes Kapitel“ vorangestellt. Zwei Entwicklungen haben dies nötig gemacht, zum einen die Veränderungen, die sich durch die breite Verfügbarkeit von KI-Tools für das wissenschaftliche Arbeiten ergeben, zum anderen der im Oktober 2024 veröffentlichte Referenzrahmen WISAR für das wissenschaftliche Arbeiten. Beides sollte selbstverständlich in der Neuauflage Beachtung finden. Der beste Weg hierfür schien mir ein eigenes Kapitel. Lesen Sie dies einfach zu dem für Sie passenden Zeitpunkt: Wenn Sie sich zum ersten Mal von Grund auf mit dem wissenschaftlichen Arbeiten befassen, sollten Sie zuerst eine Basis schaffen, indem Sie Kapitel 0.1 zum WISAR und anschließend die Inhalte der Kapitel 1 bis 4 lesen. Sie kehren dann später zu Kapitel 0.2 zum Thema KI zurück. Wenn Sie bereits ein solides Vorwissen haben, können Sie das letztgenannte Unterkapitel gleich zu Beginn lesen und KI bei der Lektüre des Buches direkt mitdenken.

Seien Sie sicher, dass Sie meine allergrößte Hochachtung für das Eingehen der Doppelbelastung im dualen Studium haben. Ich möchte Ihre Nerven nicht mit weltfremden oder zeitraubenden Tipps strapazieren. Alle Vorgehensweisen sind erprobt und machbar.

Vielleicht sind Sie versucht, Kapitel 1 und 2 zu überspringen, weil sie vermeintlich nur bereits Bekanntes enthalten. Ich lade Sie ein, diese Kapitel trotzdem zu lesen. Sie werden einen neuen Blick auf das duale Studium und vor allem die Notwendigkeit von wissenschaftlichem Arbeiten und Forschen erhalten.

Insbesondere wenn Sie in einem Motivationstief stecken, könnte Ihnen Abschnitt 1.2 helfen

Wenn Sie von klassischen in das duale Studienmodell gewechselt sind, sind Ihnen die grundsätzlichen Herangehensweisen an das wissenschaftliche Arbeiten vertraut. Lesen Sie in diesem Fall Kapitel 1 und 2 besonders aufmerksam und fokussieren sich dann in Kapitel 3 und 4 nur auf die für Sie relevanten neuen Informationen.

Für besonders Eilige habe ich die so genannte „Fast lane“ eingebaut, also eine Art Überholspur. Sie finden sie in den entsprechenden Kästen oder noch schneller über die Zusammenstellung im → Anhang.

Sollten Sie spezifische Fragen haben, ist vielleicht der Zugang über die FAQ im → Anhang der beste Weg für Sie. Dort finden Sie eine Auflistung der wichtigsten und am häufigsten gestellten Fragen mit Verweisen auf die entsprechenden (Unter-)Kapitel.

Insgesamt sollen Ihnen die vielen Querverweise das Nachschlagen erleichtern. So können Sie bequem von einer für Sie in dem Moment relevanten Stelle zur nächsten springen.

Ich beziehe mich an einigen Stellen auf mein Buch „Wissenschaftliche Arbeiten schreiben – Praktischer Leitfaden mit über 100 Software-Tipps“, das erstmals im März 2017 im mitp Verlag erschienen ist und mittlerweile in der 3. Auflage vorliegt. Für dieses Buch habe ich viel Wissen und Tipps zusammengetragen und das genau so formuliert, wie ich es für sinnvoll halte. In diesem Buch und natürlich auch in den vielen anderen Ratgebern zum wissenschaftlichen Arbeiten finden Sie viele wertvolle Anregungen. Wenn Sie also etwas genauer wissen wollen, ziehen Sie gern weitere Bücher zu Rate. Nach der Lektüre von Kapitel 2 können Sie einschätzen, worauf Sie dabei achten müssen. Für den fundierten Einstieg reicht das vorliegende Buch jedoch auf jeden Fall aus!

Sollten Sie Fragen oder Anregungen zum Inhalt des Buches haben, dürfen Sie mich gern kontaktieren. Sie erreichen mich unter der E-Mail-Adresse: [andrea.klein@wissenschaftliches-arbeiten-lehren.de](mailto:andrea.klein@wissenschaftliches-arbeiten-lehren.de)

### **Einige Begriffsklärungen**

Manchmal hört man den Begriff „normales Studium“ als Abgrenzung zum dualen Studium (z. B. „Mein Kumpel studiert nicht bei uns, der studiert normal.“) Ich verwende stattdessen lieber den Begriff „klassisches“ oder „traditionelles“ Studium“, weil ich das für treffender halte. Das duale Studienmodell ist zwar derzeit tatsächlich nicht der Normalfall. Es ist jedoch ein Trend hin zu diesem Modell und generell zu einer größeren Vielfalt der Studienmodelle zu erkennen.

Den ersten Lernort nenne ich meist vereinfachend „Hochschule“ und meine damit auch alle Ausgestaltungen davon.

Der Begriff „Praxispartner“ steht für den zweiten Lernort neben der Hochschule. In wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen ist dafür der Begriff „Praxisbetrieb“ gängig, in eher sozial oder pädagogisch geprägten Studiengängen der Begriff „Praxisrichtung“. Um ein Wort zu finden, das für alle Studienrichtungen gelten kann, habe ich die Formulierung „Praxispartner“ gewählt.

Die Person, die Sie an diesem zweiten Lernort betreut, nenne ich übergreifend „Praxisbetreuer:in“, da dies der neutralere Begriff gegenüber dem im Sozial- und Gesundheitswesen üblichen Begriff „Praxisanleiter:in“ ist.

Gern möchte ich mit inklusiven Formulierungen möglichst viele Menschen ansprechen. An wenigen Stellen im Text habe ich allerdings, wenn eine inklusive Formulierung für mein Sprachempfinden zu sehr zu Lasten der Lesbarkeit gegangen wäre, einseitig die weibliche oder männliche Form verwendet. Dies ist als sprachliche Vereinfachung zu verstehen.

### **Danksagung**

Ein Zufall hat dieses Buchprojekt ursprünglich auf den Weg gebracht. Dem Verlag und insbesondere Thomas Ammon danke ich dafür, dass die darauffolgende Zusammenarbeit überhaupt nicht vom Zufall geprägt war, sondern sehr zielgerichtet und professionell ablief.

Bei allen Studierenden, denen ich bisher auf meinem Weg begegnet bin, möchte ich mich herzlich bedanken. Sie haben mir die Herausforderungen des wissenschaftlichen Arbeitens im dualen Studium vor Augen geführt und mich immer wieder dazu gebracht, meine Erläuterungen und Übungen zu verbessern.

Ein besonderer Dank geht an alle aktuellen und ehemaligen Kolleg:innen, insbesondere die des VK:KIWA, und auch die Workshop-Teilnehmenden der vergangenen Jahre für die anregenden Diskussionen

Wie wertvoll ein eingespieltes Feedback-Tandem ist, bewies mir Dr. Daniel Kraft beim Verfassen der ersten Auflage, wofür ich mich herzlich bedanke, Sezgi Ceylanoglu und Sandra Müller gebührt mein Dank für ihre Hilfe beim Erstellen der zweiten Auflage!

Meiner Familie kann ich für die bedingungslose Unterstützung nicht genug danken. Ohne diesen Rückhalt wäre das alles nicht so leicht möglich.

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort und Danksagung .....	V
Wie Sie dieses Buch lesen können .....	VI
Abbildungsverzeichnis .....	XIII
Tabellenverzeichnis .....	XIII
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
<b>Kapitel 0: Veränderungen in der Hochschullandschaft .....</b>	<b>1</b>
0.1 Der Referenzrahmen WISAR .....	1
0.2 KI beim wissenschaftlichen Arbeiten .....	10
0.2.2 Zusammenarbeit von Mensch und Maschine .....	11
0.2.3 Wichtiges Vorwissen .....	15
0.2.4 Kritische Aspekte beim KI-Einsatz im (dualen) Studium .....	16
0.2.5 Konkreter Einsatz von KI-Tools beim wissenschaftlichen Arbeiten .....	18
<b>Kapitel 1: Sinn und Nutzen wissenschaftlichen Arbeitens im dualen Studium .....</b>	<b>23</b>
1.1 Stellenwert wissenschaftlichen Arbeitens im dualen Studium .....	23
1.1.1 Eine kurze Einführung in das duale Studienmodell .....	23
1.1.2 Das duale Studienmodell im Detail .....	25
1.2 Persönlicher und beruflicher Nutzen wissenschaftlichen Arbeitens im dualen Studium .....	27
1.2.1 Nutzen aus Sicht der Hochschule bzw. aus Sicht „der Wissenschaft“ .....	27
1.2.2 Nutzen aus Sicht der Praxispartner .....	30
1.2.3 Nutzen aus Sicht der Studierenden .....	31

<b>Kapitel 2: Gemeinsamkeiten und Unterschiede von dualen und klassischem wissenschaftlichen Arbeiten ...</b>	37
2.1 Gemeinsamkeiten .....	37
2.1.1 Grundsätze des wissenschaftlichen Arbeitens .....	37
2.1.2 Arbeit mit wissenschaftlicher Literatur .....	40
2.2 Unterschiede .....	41
2.2.1 Forschungsverständnis und Forschungsansatz: Praxisforschung .....	41
2.2.2 Theorie-Praxis-Verknüpfung und Transfer .....	43
2.2.3 Wissensart „Praxiswissen“ .....	45
2.2.4 Doppelter Adressat der Arbeit .....	47
2.2.5 Arten von wissenschaftlichen Arbeiten im dualen Studium .....	48
2.2.6 Umgang mit Informationen des Praxispartners .....	51
2.2.7 Gliederung mit der Verknüpfung von Theorie und Praxis .....	53
2.2.8 Zeitplanung und Organisation unter Berücksichtigung Dritter .....	53
2.2.9 Überarbeitungsprozess unter Berücksichtigung des Praxispartners .....	54
<b>Kapitel 3: Schritt für Schritt zur wissenschaftlichen Arbeit im dualen Studium</b> .....	55
3.1 Orientieren und planen .....	56
3.1.1 Zeitplanung im dualen Studium .....	56
3.1.2 Die Anforderungen verstehen .....	59
3.2 Sammeln und strukturieren .....	71
3.2.1 Sammeln .....	72
3.2.2 Strukturieren .....	86
3.3 Schreiben und überarbeiten .....	99
3.3.1 Schreiben .....	100
3.3.2 Überarbeiten und Feedback .....	110
<b>Kapitel 4: Konflikte beim wissenschaftlichen Arbeiten im dualen Studium</b> .....	117
4.1 Die Zusammenarbeit mit dem Praxispartner .....	117
4.1.1 Ursachen und Häufigkeit von Konflikten im dualen Studium .....	117
4.1.2 Tipps zur Konfliktprävention .....	118
4.1.3 Arten von Konflikten .....	120
4.1.4 Warnsignale .....	121
4.1.5 Lösungsmöglichkeiten für Konflikte .....	122

4.2 Konkrete Konflikte beim wissenschaftlichen Arbeiten im dualen Studium .....	124
4.2.1 Innere Konflikte .....	124
4.2.2 Konflikte mit zwei Beteiligten .....	126
4.2.3 Konflikte mit drei Beteiligten .....	132
<b>Kapitel 5: Fazit und Schlussreflexion .....</b>	<b>137</b>
<b>Anhang .....</b>	<b>139</b>
<b>FAQ, Checklisten und Übersichten sowie Beispiele .....</b>	<b>139</b>
FAQ .....	139
Checklisten und Übersichten .....	140
Zu Abschnitt 3.1: Orientieren .....	140
Zu Abschnitt 3.2.1: Sammeln .....	143
Zu Abschnitt 3.3.1: Zitieren .....	143
Zu Abschnitt 3.3.2: Überarbeiten .....	147
Zu Abschnitt 3.3.2: Überarbeiten .....	148
Beispiele .....	150
Übung Dreischritt (Kapitel 3.1) .....	150
Übung Duale Denkhüte (Kapitel 3.1) .....	150
Beispiel Titelfindung für eine wissenschaftliche Arbeit (Kapitel 3.1) .....	152
Arbeitsblatt Planungsfünfeck .....	155
Literaturverzeichnis .....	157
Stichwortverzeichnis .....	161